



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 253
13. Juli 2018

Liebe St. Radegunderinnen und St. Radegunder!

Ich freue mich Sie darüber informieren zu dürfen, dass ich ab Oktober 2018 meine Kassenordination inkl. Hausapotheke als Allgemeinmedizinerin im Kurhaus in St. Radegund, Schöcklstraße 1 eröffnen werde.

Ich möchte daher kurz die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen vorzustellen. Ich habe mein Medizinstudium in Graz absolviert und meine praktische Ausbildung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz, dem LKH Graz und dem LKH Feldbach abgeschlossen. Im Anschluss daran war ich an der chirurgischen Abteilung des LKH Feldbach als Stationsärztin tätig und bin dann im Anschluss an meine Karenz zur Steiermärkischen Gebietskrankenkasse gewechselt, wo ich seit 8 Jahren im Ambulatorium für Vorsorgeuntersuchungen tätig bin. In dieser Zeit konnte ich viele wertvolle Erfahrungen vor allem in der Betreuung von PatientInnen mit Stoffwechsel- und Gefäßerkrankungen z.B. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Bluthochdruck etc. sammeln. Die steiermarkweite Schulung von PatientInnen mit Diabetes bzw. Bluthochdruck bzw. viele Vortragstätigkeiten im Auftrag der GKK gehörten ebenfalls zu meinen inhaltlichen Schwerpunkten. Neben meiner breiten Ausbildung und Erfahrung in der Allgemeinmedizin habe ich auch die Diplombildung für Ernährungsmedizin abgeschlossen. Ich wohne seit 10 Jahren mit meiner Familie in Rinnegg und freue mich ganz besonders, dass ich ab jetzt auch als Hausärztin für die Gemeinde und ihre Einwohner/innen tätig sein darf. Ich halte eine gute und vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung für einen ganz wichtigen Bestandteil meiner Arbeit und möchte, dass Sie sich bei mir und in meiner Ordination immer gut aufgehoben, verstanden und be-

handelt fühlen. Nachdem für die neue Ordination noch ein paar Umbau- und Adaptierungsarbeiten nötig sind, bitte ich Sie um Ihr Verständnis, dass ich meine Ordination erst mit Oktober eröffnen kann. Ich darf Ihnen aber jetzt schon versichern, dass wir alle mit Nachdruck daran arbeiten, möglichst rasch eine umfassende und qualitativ hochwertige ärztliche Versorgung in St. Radegund sicherzustellen.



Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit, Ihr Vertrauen und jeden Ihrer Besuche in meiner Ordination ab Oktober 2018. Ich werde gerne die Gelegenheit nutzen, Sie hier weiter über den Fortschritt und eventuelle Neuigkeiten zu informieren und wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer!

Dr. Ute Müllner, Ärztin für Allgemeinmedizin, St. Radegund bei Graz

Für meine Ordination in St. Radegund suche ich ab Oktober 2018 eine erfahrene Ordinationsassistenz mit entsprechender Ausbildung (OrdinationsassistentIn oder dipl. Krankenpflegeausbildung). Erfahrungen in der Tätigkeit einer Allgemeinmedizinordination, Ordinationssoftware-, Blutabnahme- und Ordinationsorganisationserfahrungen von Vorteil. Beschäftigungsausmaß 25-30 Wochenstunden. Entlohnung nach KV für Angestellte in Ordinationen. Bewerbungen inkl. Lebenslauf vorzugsweise per email an: utemuellner@gmx.at

Xund in St. Radegund

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag



Frau Maria Stockner feierte am 8. Juni bei bester Gesundheit ihren 100. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde St. Radegund möchte ich Frau Stockner auf diesem Wege nochmals sehr herzlich gratulieren und wünsche ihr noch viele „spazierfreudige“ Jahre. Im Rahmen eines tollen Fernsehberichtes über die St. Radegunder Quellenwege in der ORF Sendung „Steiermark heute“ wurde Frau Stockner als „Gesundheitsbotschafterin“ unserer Gemeinde steiermarkweit bekannt.

Neue Hausärztin

Frau Dr. Ute Müllner wird ab Herbst 2018 im UG des Kurhauses ihre Tätigkeit als neue Hausärztin in St. Radegund aufnehmen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Gemeinde und unter der Aufsicht von Architekt DI Axel Kos laufen derzeit die Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten der ehemaligen Ordination des Kurbetriebes auf Hochtouren. Ambitioniertes Ziel ist es, ab 1. Oktober 2018 die Ordination in Betrieb zu nehmen und zu eröffnen. Ich freue mich sehr, dass mit Frau Dr. Ute Müllner die ärztliche Versorgung im Kurort St. Radegund für die weitere Zukunft gesichert ist und wünsche ihr auf diesem Wege alles erdenklich Gute und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

IMMOBILIEN UND STEUERN

Bei jeder Übertragung einer Immobilie fällt beim Erwerber Grunderwerbsteuer an. Diese beträgt beim Kauf 3,5 % des Kaufpreises. Bei einer Schenkung oder bei einem Immobilienerwerb durch nahe Angehörige kommt ein Stufentarif zur Anwendung, wonach 0,5 % für die ersten EUR 250.000,00, 2 % für die nächsten EUR 150.000,00 und darüber hinaus 3,5 % an das Finanzamt zu bezahlen ist. Bemessungsgrundlage für die Steuer ist der Grundstückswert. Bei einem Grundstücksverkauf kann zudem für den Verkäufer Immobilienertragsteuer anfallen, d.h. dass Gewinne aus einer Immobilienveräußerung grundsätzlich einem fixen Steuersatz von 30 % unterliegen. Der Gewinn errechnet sich aus der Differenz des Veräußerungserlöses abzüglich der seinerzeitigen Anschaffungskosten. Hat der Verkäufer die Immobilie vor dem 01.04.2002 erworben (sog. „Altvermögen“), können seine Anschaffungskosten pauschal mit 86 % angesetzt werden. Dies ergibt – sofern seit der Anschaffung keine Umwidmung in Bauland erfolgt ist – eine effektive Steuerbelastung von 4,2 %. Bei Immobilien die nach dem 01.04.2002 angeschafft wurden (sog. „Neuvermögen“) werden immer die tatsächlichen Anschaffungskosten herangezogen. Steuerbefreiungen gibt es etwa für Immobilien, die als Hauptwohnsitz gedient haben oder für selbst hergestellte Gebäude. Die Immobilienertragsteuer ist im Detail sehr komplex. Zur Vermeidung unliebsamer Überraschungen stehe ich gerne anlässlich einer kostenlosen Erstberatung zur Verfügung. Meine Sprechstunde findet an jedem ersten Donnerstag im Monat (18.00 – 19.00 Uhr) im Gemeindeamt St. Radegund statt. Ich bitte um telefonische Voranmeldung in meiner Kanzlei.

Mag. Ursula Thier,
öffentliche Notarin,
Sackstraße 6, 8010 Graz
T 0316 816081
thier@notarin-graz.at
www.notarin-graz.at

Neues Förderangebot im Bereich des Umweltschutzes

Als Obmann des Umweltausschusses unserer Gemeinde wurde ich beauftragt, die Förderungen im Bereich Umweltschutz zu aktualisieren. Diesem Auftrag umgehend nachkommend, haben wir im Ausschuss die Förderungen verschiedener Gemeinden als Vergleichsbasis herangezogen und unser Angebot für die Gemeinde entsprechend eingereiht. Dabei ging es nicht nur darum, das Förderungsmaß am vorhandenen Budget auszurichten, sondern auch darum, das Angebot inhaltlich zu erweitern.

Unsere Förderung ab 1. Juli 2018 im Überblick:

Förderung	Ausmaß
Warmwasser/Heizung durch Solarenergie	5% der Investitionskosten, max. € 500
Umrüstung von Heizanlagen auf erneuerbare Energieträger	5% der Investitionskosten, max. € 500
Photovoltaik	5% der Investitionskosten, max. € 500
Ankauf und Installation von Stromspeichern	5% der Investitionskosten, max. € 300 bzw. € 500 für Salzwasseranlagen
Elektromobilität	10% der Investitionskosten, max. € 125
Regenwassernutzung Garten/WC ab 3m ³	5% der Investitionskosten, max. € 300 (Garten) bzw. € 500 (Hauswasseranlage)
Ökologische Maßnahmen zur thermischen Sanierung ab Investitionskosten von € 3.000	10% der Investitionskosten, max. € 1.000
Öffentlicher Verkehr ohne weitere Förderungen	20% der Jahreskosten, max. € 100

Darüber hinaus fördert die Gemeinde Veranstaltungen, die über das Programm „gscheit feiern“ laufen, in der Höhe des durch den Abfallwirtschaftsverband zuerkannten Förderbetrages. Bitte informieren Sie sich über die Details zum Förderangebot am Gemeindeamt bzw. über die Homepage der Gemeinde.

GR Mag. Günter Lesny

Plastik - Segen oder Fluch?

Plastik nimmt einen fixen Platz in unserem Alltagsleben ein und ist nur mehr schwer wegzudenken. Jedes Jahr erzeugen die Österreicher/innen rund 0,9 Mio. Tonnen Plastikmüll. Rund 28% davon werden wiederverwertet. Von den Kunststoffabfällen befinden sich rund 77% vorwiegend in Verpackungen (Gelber Sack), Restmüll und Sperrmüll. Bis 2030 sollen deshalb entsprechend der EU-Plastikstrategie alle Kunststoffverpackungen in Europa recyclingfähig gemacht werden, der Verbrauch von Einwegkunststoffen soll reduziert und die Verwendung von Mikroplastik beschränkt werden. Konsequente Mülltrennung schont die Umwelt und die eigene Geldbörse - nur so wird der Müll von gestern zum Rohstoff von morgen!

Gelber Sack: was gehört hinein?

Grundsätzlich nur leere VERPACKUNGEN und zwar jene aus KUNSTSTOFF: Joghurtbecher, Getränkeflaschen, Wasch- und Reinigungsmittelflaschen, Flüssigseifenbehälter, Fleischtassen, Obst- und Gemüsenetze, Pra-

linen-Formteile, Verpackungschips, Düngemittelsäcke, Frischhaltefolien, Einweggeschirr, Plastiksackerl

aus HOLZ: Gemüseboxen, Holzwolle, Weinkisten
aus KERAMIK: Gesichtscreme-Tiegel, Steinhäger-Flaschen
aus TEXTILIEN: Erdäpfel-Säcke, Jutesäcke
aus VERBUNDSTOFFEN: Getränkekartons, Kaugummi-Verpackungen, Tablettenverpackungen, Butterverpackung, Kakaodosen, Kaffee(vakuum)verpackungen Tiefkühlverpackungen, Katzenfuttersackerl, Knabbergebäckverpackungen + Kunststoffe von Nichtverpackungen gehören je nach Größe in den Sperr- oder Restmüll. Weitere Info im Internet unter: www.awv-graz-umgebung.at

Novellierung Kurabgabegesetz

Wichtig: Ab 1. Juli 2018 sind Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres von der Abgabepflicht der Kurabgabe ausgenommen. (Bisher: Kinder unter 14 Jahren)

Neuer Fairtrade-Partner der Gemeinde

Die Gemeinde St. Radegund ist an verschiedenen am Gemeinwohl orientierten Netzwerken beteiligt: Gesunde Gemeinde, Klimabündnis und eben auch Fairtrade. All diese Beteiligungen machen nur Sinn, wenn sie inhaltlich und organisatorisch lebendig gehalten werden, wenn es auch immer wieder in die Umsetzung für die Menschen geht. Dazu gehört auch der Ausbau bestehender Netzwerke und daher freue ich mich sehr, dass wir nun mit dem „wir:zhaus“ einen neuen Partner für die Fairtrade-Gemeinde gewinnen konnten. Fairness ist gerade für die Gemeinden in ihrer bestimmenden Rolle im kommunalen Zusammenleben auf allen Ebenen grundlegend und auch diesbezüglich muss sie ihre Vorbildwirkung verantwortungsvoll wahrnehmen. Die Marke „Fairtrade“ ist aufgrund der dahinterstehenden Organisation und der Möglichkeit breiter Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ideal, um dieses Vorbild aussagekräftig zu leben. Ein glaubwürdiger Partner - wie eben auch das „wir:zhaus“ aufgrund seiner grundlegend nachhaltigen und weltoffenen Orientierung - ist dabei eine ganz wertvolle Unterstützung und daher möchte ich mich an dieser Stelle beim Team um Dr. Windisch aufrichtig für das Engagement bedanken. Dieser Dank gilt natürlich ausdrücklich auch allen bestehenden Fairtrade-Partnern in St. Radegund, ohne sie wäre auch das bisher Erreichte nicht möglich gewesen. Wenn auch Sie sich für die Umsetzung des Fairtrade-Gedankens in St. Radegund interessieren und sich beteiligen wollen, kontaktieren Sie mich bitte unter 0650 2752801 bzw. guenter.lesny@gruene.at. Wir freuen uns über engagierte Partnerbetriebe/organisationen genauso wie über Ihre Ideen und Mitwirkung in der Fairtrade-Gruppe! Ihr

GR Mag. Günter Lesny



Großer Tag für Frau Stockner

Am 8. Juni 2018 feierte Frau Maria Stockner ihren 100. Geburtstag. Deshalb lud am 17. Juni 2018 der Pensionistenverband der Ortsgruppe St. Radegund zur Ehrung von Maria Stockner anlässlich ihres 100. Geburtstag ein, um dieses nicht alltägliche Ereignis besonders zu feiern.



@GK Maier

Nach der Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mit Mag. Offenbacher wurde Frau Stockner vom Vereinsvorstand vor der Pfarrkirche begrüßt. Danach wurde Frau Stockner unter musikalischen Klängen von Martin Bauer und Fritz Hopfer sowie einer großen Anzahl von Pensionisten zu Fuß zum großen Kursaal geleitet. Vor dem gemeinsamen Mittagessen gab es die Ehrungen welche von der Obfrau Theresia Fischer eröffnet wurde. Frau Landtagspräsidentin Dr. Bettina Vollath in Begleitung von GK Sepp Maier überreichte Frau Stockner Geschenke und übermittelte die besten Glückwünsche von Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer. Aus Wien angereist gratulierte im Namen des Bundesvorstandes Andreas Wohlmuth und für den Landesvorstand Frau Manuela Kunst. Nach dem Mittagessen gab es einen DOK – FILM von OSR. Dir. Alfred Mailänder Bgm. a. D., eine Rückblende in die „Spinnradzeit“, also kurze Episoden aus dem Leben von Frau Maria Stockner. Diese vom Pensionistenverband organisierte Feier mit Frau Stockner die noch immer in bester körperlicher und geistiger Verfassung ist, dauerte in ihrer Anwesenheit noch bis in den späten Nachmittagsstunden.



Meint
GK Sepp Maier

Wasserversorgung von Willersdorf nachhaltig gesichert!



Viele Jahre wurde über eine nachhaltige Wasserversorgung des Ortsteiles Willersdorf diskutiert, wobei vor allem in niederschlagsarmen Zeiten viele Willersdorfer Haushalte unter einer massiven Wassernot gelitten haben. Nach langen, intensiven Gesprächen ist es mit tatkräftiger Unterstützung durch die Gemeinde nun endlich gelungen, über den Wasserverband Schöckl Alpenquell eine nachhaltige Wasserversorgung des OT Willersdorf in Angriff zu nehmen. Mit der Errichtung eines Hochbehälters mit einem Volumen von 20 m³ sowie dem derzeit laufenden Bau der Versorgungsleitungen können künftig bis zu 40 Haushalte in Willersdorf mit bestem Trinkwasser versorgt werden. Die geschätzten Kosten für das Projekt belaufen sich auf € 256.000,-, wobei die Gemeinde St. Radegund € 110.000,- vorfinanziert, um die Umsetzung des Projektes sicherzustellen. Nach Errichtung der Hausanschlüsse können noch heuer die ersten 15 Willersdorfer Haushalte über den WV Schöckl Alpenquell versorgt werden. Ich bedanke mich bei allen, die es ermöglicht haben, dass die Wasserversorgung des Ortsteiles Willersdorf künftig gesichert ist.

Diepoltsbergerstraße

Nach vielen Verzögerungen steht nun endlich auch die Fertigstellung der Diepoltsbergerstraße unmittelbar bevor. Nach der Zementstabilisierung sollen Ende Juli die Asphaltdecke aufgebracht und danach die Bankette gerichtet werden. Voraussichtlich im Herbst erfolgen die Bodenmarkierungsarbeiten. Ich wünsche allen eine gute Fahrt!

Ihr Vzbgm Andreas Klingbacher

Veranstaltungen in St. Radegund:			
21. Juli	ab 8.30 Uhr Finalspiele ab 16 Uhr	20. Schöckelcup Beachvolleyballtour	Freizeitzentrum
28. Juli	20.00 Uhr	Lichterprozession	Kalvarienberg
29. Juli	8.30 Uhr	Kalvarienbergsonntag Hl. Messe anschl. Frühschoppen	
2. Aug.	18 bis 19 Uhr	Notarin - Sprechstunde	Gemeindeamt
3. Aug.	15.00 Uhr	Wanderung mit dem Kneipp Aktiv Club St. Rade- gund auf den Novystein	Treffpunkt bei der „Geduld“
5. Aug.	ab 11.30 Uhr	Forellengrillparty	Freibad St. Radegund
6. Aug.	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	GH Budapest
9. Aug.	17 bis 18 Uhr	Rechtsberatung	Gemeindeamt
26. Aug.	10.00 Uhr	Oldtimertreffen	GH Kreuzwirt
26. Aug.	17.00 Uhr	„Waldfrau und Silberpferd“	Cursaal
Weitere Informationen auch im Internet unter: www.radegund.info			

Lichterprozession

Traditionelle Prozession entlang des Kreuzweges mit Andacht vor der Heiligen Stiege am **28. Juli 2018**, 20.00 Uhr



Kalvarienbergsonntag

Heilige Messe vor der Heiligen Stiege, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein St. Radegund am Sonntag den **29. Juli 2018**, 8.30 Uhr

Oldtimertreffen

Der Oldies- und Cabrio Club Kreuzwirt veranstaltet ein Oldtimertreffen am **26. August 2018** ab 10 Uhr beim Gasthaus Kreuzwirt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Alle RadegunderInnen sind herzlich eingeladen.

„Waldfrau und Silberpferd“

Erzählkunst unterm Vollmond mit Frederik Mellak, Martina Kircher und „Die Mundwerkerin“ Ursula Walch; Musik: Grünspan & Holzwurm, Radegunder Dreigesang; Treffpunkt um 17.00 Uhr am **26. August 2018**, Cursaal.

Bei Schönwetter Wanderung zur Schindlerquelle und zum Kalvarienberg. Eintritt: freiwillige Spende. Der Reinerlös kommt dem Kalvarienberg zu Gute. Weitere Informationen zu den Märchen- und Naturerlebnistagen vom 23. August bis 2. September 2018 finden Sie im Internet unter:

www.freudeanmaerchen.at

Ärzte -

Wochenenddienste:

Den jeweiligen Wochenenddienst, Beginn Samstag 7:00 bis Montag 7:00 Uhr, erfahren Sie am Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zur Information:

Die Kassenordination von Dr. Sonnleitner ist seit 1. Juli 2018 geschlossen. Jedoch ist ihre Praxis als Wahlarztpraxis **ab 7. August 2018** gegen Voranmeldung jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. In dieser Zeit ist auch eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 03132- 22 53 erbeten.

Kleinanzeigen:

► **Buchenbrennholz** auch in größeren Mengen **zu verkaufen**, Tel. 0676-83 46 45 65

► **Verkaufe fangfrische Karpfen** aus eigenem Fischwasser. Vorbestellung erbeten unter Tel. 0680-24 83 446 und Tel. 0664-40 560 99 sowie bei Johann Kogler, Lindenweg 9.

Bürger- und Projektsprechtag

Am Mittwoch den **1. August 2018** findet in der BH Graz Umgebung von 8 bis 16 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtag für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Vorhaben mit gewerberechtlichen Bezug sowie den damit verbundenen Angelegenheiten des Wasserrechtes, des Baurechtes, des Arbeitnehmerschutzes, des Forstrechtes usw. statt.

Hiebei stehen Juristen, Amtssachverständige, ein Vertreter der Landesstelle für Brandverhütung in Steiermark und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates Steiermark zur Beratung zur Verfügung. Voraussetzung für eine konkrete Beratung ist die Vorlage eines detaillierten Projektes.

Eine Terminvereinbarung unter Tel. 0316-7075-0 mit der / dem zuständigen Referentin/Referenten ist erforderlich.

Kultur und guter Geschmack!



SALSA Night mit Cuba Libre



Salsa Night & Dance
Freitag, 27. Juli 2018
ab 19:00h
Silvio Gabriel & Band
live auf der Bühne. Tanzen zu inspirierenden Klängen.
Eintritt frei!

FEIERN für den guten Zweck



Määäh(!)ckern für Afrika
Freitag, 17. August 2018
ab 15:00h Essen, trinken,
feiern für den guten Zweck!
Spanferkel & alle Schankgetränke gratis, „Weltmusik“ live. Eintritt frei!



Das Wirzhaus | St. Radegund bei Graz

Willersdorferstr. 7 | Reservierung: T: +43 664 88869908 | willkommen@wirzhaus.at
www.wirzhaus.at

Einträge auf der Homepage von www.radegund.info

Sie haben als Betrieb/Unternehmen oder Verein einen Eintrag auf der Internetseite der Gemeinde? Bitte prüfen Sie Ihre Information (Kontakt Daten, Erreichbarkeit etc.) und mailen Sie Änderungen/Ergänzungen an folgende email-Adresse: info@radegund.info.